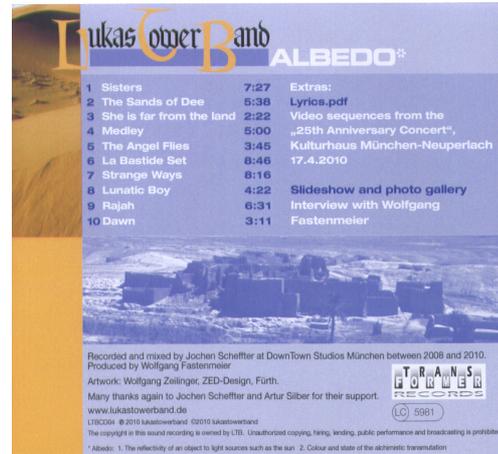
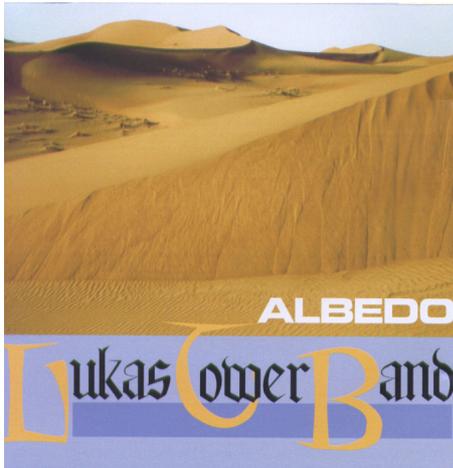


# MEDIENINFORMATION



## LUKAS TOWER BAND (LTB): ALBEDO

Anläßlich ihres 25jährigen Bandjubiläums hat die Münchner Band LTB das Album „ALBEDO“ herausgebracht. Es enthält 10 Stücke mit einer Mischung aus älterem und neuerem Material. Dazu gibt es Videosequenzen des „25th Anniversary Concert“ am 17.4.2010 in München, eine PPT-Präsentation mit einem kurzen Überblick zur Bandgeschichte sowie ein Interview mit Wolfgang Fastenmeier, einem der beiden Urgesteine der Band.

LTB bewegt sich zwar im Umfeld des Progressive Rock, gleichzeitig ist der starke Folk-Rock-Einfluß keltischer und angelsächsischer Provenienz nicht zu überhören. Hervorstechend ist sicher die Vorliebe für mehrteilige Stücke, die zwar wegen ihres melodiosen Charakters sehr zugänglich sind, sich aber dennoch nicht ohne weiteres beim Nebenbei-Hören erschließen. Die manchmal sanften, manchmal dramatischen Stücke und Balladen mit epischem Flöten-, Violinen- und Gitarrenzauber basieren textlich auf dem keltischen und angelsächsischen Volks- und Dichtungsschatz und handeln von Galgenvögeln, Straßenräubern, Mord, Blutrache, unglücklicher Liebe, dionysischen Kämpfen und übernatürlichen Erscheinungen.

LTB hat einen eigenständigen, unverwechselbaren Stil, der eindeutige Genreliebhaber verwirren mag und der als Folk-Prog bezeichnet werden könnte. So mögen uns vielleicht Progressiverockfans als zu sanft und folkig, Folkliebhaber als zu sehr den Strukturen des Progressive Rock verhaftet und Rockfans als zu jazzig oder dem Wohlklang verpflichtet empfinden.

Will man einen groben Eindruck vom Sound der Band haben, so liegen zunächst Namen wie Fairport Convention oder Steeleye Span nahe, aber auch der melodische Progressivrock a la Camel oder der weiche jazzige Prog von Caravan sind zu hören, nicht zu vergessen Einflüsse moderner Klassik wie etwa von Ligeti oder Vaughan Williams.

www.lukastowerband.de  
info@lukastowerband.de